

**Pressemitteilung zu den 35. Brandenburgischen Frauenwochen
Potsdam, 04.03.2025**

„Trotz(t)dem!“ – Die 35. Brandenburgischen Frauenwochen starten mit einem großen Auftakt in der neuen Potsdamer Mitte

Unter dem Motto „Trotz(t)dem!“ werden die 35. Brandenburgischen Frauenwochen am 8. März 2025 offiziell eröffnet. Der Auftakt wird eine der ersten Veranstaltungen sein, die im neuen gemeinsamen Haus des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V., des Autonomen Frauenzentrums Potsdam e.V. und des Netzwerks der brandenburgischen Frauenhäuser e.V. stattfindet. Statt individueller Veranstaltungen zum internationalen Frauentag findet mit dem Auftakt erstmalig eine große Kooperationsveranstaltung des Frauenpolitischen Rates, der Gleichstellungsbeauftragten Potsdams und des Autonomen Frauenzentrums statt.

Mit dem Motto "Trotz(t)dem!" wird dazu aufgerufen, sich nicht von zunehmenden Angriffen auf frauen- und gleichstellungspolitische Akteur*innen einschüchtern zu lassen. In einer Zeit, in der Sprache verroht und Hass und Hetze immer mehr Raum einnehmen, müssen wir widerständig und sichtbar bleiben.

Sprecherin im Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V. Beatrice Manke: „Dass es gelungen ist, - der angespannten und ungewissen Haushaltslage vieler Veranstalter zum Trotz -, so ein vielfältiges, buntes Programm quer durch unser Bundesland zu initiieren, zeigt die Bedeutung der Brandenburgischen Frauenwochen. Frauen- und gleichstellungspolitische Themen finden hier zum 35. Mal vielgestaltig Raum und bieten Möglichkeiten zum Erleben und Vernetzen. Fühlen Sie sich eingeladen und willkommen!“

Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg: "Die 35. Brandenburgischen Frauenwochen sind eine wichtige Tradition, um Frauenrechte einzufordern und Missstände bei der Gleichstellung der Geschlechter sichtbar zu machen. Das diesjährige Motto "Trotz(t)dem" verweist auf strukturelle Diskriminierung von Frauen, auf zunehmende häusliche Gewalt, auf Sexismus und Antifeminismus. All dem stellen sich Brandenburgerinnen in großer Solidarität entgegen."

Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung Urban Überschär: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. So steht es in Artikel 1 unseres Grundgesetzes. In der Realität erleben wir aber, dass Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Herkunft oder ihrer sexuellen Orientierung zunehmend angefeindet und damit in ihrer Würde verletzt werden. Gerade in unsicheren Zeiten ist es wichtiger denn je, unsere Gesellschaft zusammen zu halten und antidemokratischen Tendenzen eine klare Absage zu erteilen. Für uns als Friedrich-Ebert-Stiftung ist daher klar: Artikel 1 des Grundgesetzes gilt - für alle Menschen. Genau dafür setzen wir uns ein.“

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Potsdam Claudia Sprengel: „Potsdam ist als Landeshauptstadt Schauplatz von über 20 Veranstaltungen innerhalb unseren regionalen Programms. Wir freuen uns, dass wieder so ein vielfältiges Angebot zusammengekommen ist. Allerdings mussten wir auch eine große Verunsicherung bei den Trägern feststellen. Die unklare Finanzierungssituation vieler Verbände lässt kaum Platz für solche zusätzlichen Aktivitäten. Umso mehr trifft das Motto zu: Wir machen es „Trotz(t)dem“.“

Vorstandsfrau im Autonomen Frauenzentrum Potsdam Jenny Pöller: „Unser Umzug zum neuen Standort „Alter Markt“ ist – auch angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen – ein großer Schritt für den Verein. Das AFZ als etablierter sozialer Träger freut sich, seine Angebote in neuen Räumlichkeiten umsetzen und endlich ausbauen zu können. Somit ist der Auftakt der 35. Brandenburgischen Frauenwochen für uns ein besonderer Moment und der Start für viele Vorhaben in der Potsdamer Mitte.“

Einladung zur landesweiten Auftaktveranstaltung der 35. Brandenburgischen Frauenwochen am 08. März in Potsdam

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg, die Stadt Potsdam, das Autonome Frauenzentrum Potsdam und die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg laden zur landesweiten Auftaktveranstaltung der 35. Brandenburgischen Frauenwochen am 8. März 2025 ab 15 Uhr in den neuen Standort am Alten Markt ein.

Die Moderatorin, Autorin und Podcasterin Katharina Linnepe führt durch das Tagesprogramm. Die Gäste erwartet eine Impulsrede von Sabine Herberth zum Thema Antifeminismus als Bedrohung von Gleichstellungspolitik, ein interaktives Spiel „Trotz(t)dem“ und viel Raum für Vernetzung und Austausch. Neben Britta Müller, Ministerin für Gesundheit und Soziales, kommen die Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg, der Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung Urban Überschar sowie Potsdams Bürgermeister Mike Schubert auf der Bühne zu Wort. Die Anmeldefrist für die Präsenzveranstaltung war der 28. Februar 2025. Die Anmeldung für den Live-Stream läuft noch bis zum 6. März unter: <https://www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/>

Die Brandenburgischen Frauenwochen sind in ihrem Umfang und ihrer Kontinuität einzigartig. Im Frauenmonat März finden landesweit mehr als 200 Veranstaltungen wie Diskussionen, Ausstellungen, Workshops, Theateraufführungen, Sportveranstaltungen und Lesungen statt. Alle Termine sind im sich stetig füllenden digitalen Veranstaltungskalender auf der Internetseite des Frauenpolitischen Rats zu finden: <https://www.frauenpolitischer-rat.de/veranstaltungen-brandenburgische-frauenwoche-2/>

Weitere Informationen

Internet: <https://www.frauenpolitischer-rat.de/project/2025-trotztdem/>

Kontakt

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Alter Markt 6 | 14467 Potsdam | Tel.: (0331) 280-3581

Internet: <https://www.frauenpolitischer-rat.de/> | E-Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de

Autonomes Frauenzentrum Potsdam

Alter Markt 6 | 14467 Potsdam | Tel.: (0331) 901313

Internet: <https://frauenzentrum-potsdam.de/> |

Hanna Steiner | E-Mail: steiner@frauenzentrum-potsdam.de

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 79/81 | 14469 Potsdam | Tel.: (0331) 289 1081

Internet: <https://www.potsdam.de/de/buero-fuer-chancengleichheit-und-vielfalt>

Ina Bellmann | E-Mail: ina.bellmann@rathaus.potsdam.de

Highlights der 35. Brandenburgischen Frauenwochen:

06.03.2025, 17:30Uhr

Die Herzschestern – Nähen mit Herz für Frauen mit Brustkrebs

Netzwerktreffen

Parkclub

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10A, 15517 Fürstenwalde/Spree

06.03.2025, 18:00 Uhr

Musikalische Lesereise mit Texten der ägyptischen Feministin

Nawal El Saadawi

Lesung

Bürgerhaus Hanns Eisler, Eichenallee 12, 15711 Königs Wusterhausen

08.03.2025, 13.00-17.00

Frau. Behindert. Mensch.

Workshop

Freizeitclub-ganz unbehindert, Lipezker Str. 48, Cottbus/Chóšebuz

09.03.2025 – 13.04.2025

LONELY MOM WORLD

Ausstellung

klassMo Kulturwerkstatt, Potsdamer Str. 2, 14943 Luckenwalde

11.03.2025 – 21.03.2025

Ausstellung „Gewalt hat viele Gesichter“

Kulturhaus der BASF Schwarzheide, Schipkauer Straße 1, 01987 Schwarzheide

13.03.2025, 15 bis 19 Uhr

Frauen auf dem Weg 2025: Mutig gründen. Erfolgreich führen.

Diskussion/Podiumsdiskussion

Industrie- und Handelskammer Potsdam, Breite-Straße 2 a-c, 14469 Potsdam

14.03.2025, 16.00-17.30

Wer sorgt sich hier um wen? Verteilung von emotionaler Arbeit

Workshop

Rosa, Wilhelm-Külz-Straße 51, 03046 Cottbus

21.03.2025, 18:00

queer-feministisches Pubquiz

Der Schuppen, Falkenhagener Str. 16, 14612 Falkensee

26.03.2025, 18:00

Programmier-Workshop (nur für FLINTA*)

Der Schuppen, Falkenhagener Str. 16, 14612 Falkensee

28.03.2025, 16:30 Uhr

Glaube und Femisimus - ein Widerspruch?

Diskussion/Podiumsdiskussion

Potsdam Lab, Bildungsforum 4. OG

Am Kanal 47, 14467 Potsdam